Ouverture européenne

Autor(en): **Chappuis, Eliane**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **53 (1991)**

Heft 493

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955353

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

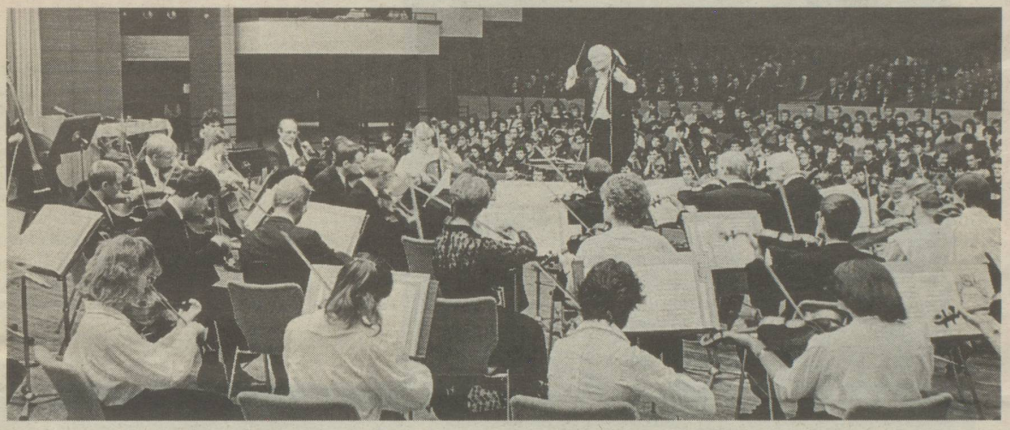
http://www.e-periodica.ch

Collegium Musicum, Chemnitz
(Deutschland)

1964 wurde das Orchester an der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt, wie Chemnitz damals hiess, als Klavierquartett gegründet. Heute sind im Orchester, das sich vor allem aus Studenten, Mitarbeitern der Universität, aber auch aus musizierfreudigen Bürgern zusammensetzt, rund 50 Musiker aktiv. Das Repertoire reicht von Barock bis zur Gegenwart, wobei sich im Bereich von Sinfonik und Solokonzert Schwerpunkte herausbilden. Das Orchester konnte sich mehrfach in Leistungsvergleichen bewähren, so überzeugte es 1990 die Jury beim 1. Deutschen Orchestertreffen Ost-West in Heusenstamm bei Frankfurt am Main.

Peter Krone, Dirigent.

Die Solistin Heide Krone, Klavier.



Eliane Chappuis
Bureau du Délégué du Conseil fédéral pour les 700 ans de la Confédération

Ouverture européenne

Les organisateurs de la «Rencontre européenne des orchestres d'amateurs» à Soleure ont saisi l'opportunité des 700 ans de la Confédération pour réaliser deux des thèmes principaux de cet anniversaire: «Rencontre» et «Ouverture».
En tant que membre d'un orchestre d'amateurs, je sais qu'il est primordial pour un musicien de pouvoir rencontrer des membres d'autres orchestres et faire de la musique avec d'autres musiciens que ceux que l'on retrouve chaque semaine aux répétitions.
L'aspect d'ouverture européenne de la rencontre de Soleure rend celle-ci plus enrichissante encore. Un musicien ne peut rêver mieux que de confronter son approche de la musique à celle de musiciens de cultures différentes.
Heureux que le 700me soit l'occasion d'une rencontre telle que celle des orchestres d'amateurs européens, le bureau du Délégué du Conseil fédéral pour les 700 ans de la Confédération souhaite plein succès à cette manifestation.

Das Toonkunst Orkest, Leiden
(Niederlande)

Das Toonkunst Orkest Leiden entstand bereits 1834 und ist damit das älteste Orchester in Leiden. Es besteht aus 45 Amateurmusikern, geleitet vom Dirigenten Bas Prinsen, dem einzigen Berufsmusiker in diesem Orchester.
Das Repertoire umfasst ein weites Spektrum: von Musik des 17. Jahrhunderts bis zu zeitgenössischen Kompositionen. Besonders oft werden jedoch Werke holländischer Komponisten aufgeführt.
Das Orchester wird häufig engagiert, um Chöre zu begleiten. 1985 spielte es neu entdeckte Werke aus dem 18. Jahrhundert von Paul Wranitzky und Carl Philipp Emanuel Bach. Toonkunst war auch eines der ersten Orchester, das Kompositionen von Graf von Wassenaer spielte. Ausserdem war das Ensemble von 1985 bis 1987 für die musikalische Begleitung der «Laken Feste» in Leiden verantwortlich. Vor zwei Jahren spielte es zusammen mit zwei weiteren Orchestern, sieben Chören, Schauspielern und Tänzern die Carmina Burana von Carl Orff.
Konzertreisen nach England, Deutschland, Frankreich und Polen machten dieses Orchester auch im Ausland bekannt.
Der niederländische Komponist Cees Olthuis hat für das Toonkunst Orkest ein Werk komponiert, das in Solothurn aufgeführt werden soll.
Seit 1988 ist Bas Prinsen der ständige Dirigent des Ensembles. Er lernte Oboe bei Han de Vries und studierte ausserdem Gesang, Ensembleleitung und Orchesterdirektion. Neben seiner Stelle als Direktor der Musikschule in Zoetermeer beschäftigt er sich intensiv mit Kammermusik.

Optimaler Kontakt zwischen
Bogenhaar und Saite

RENTRO-Kolophonium

für einen schönen Ton.

Weiche, prägnante Ansprache, ideale Saugfähigkeit, langanhaftend, in temperaturschützender Sparhülse.

Erhältlich im Fachhandel.
Bezugsquellennachweis durch den Hersteller.

Walter Imholz
Hauptstrasse 37, 4105 Biel-Benken
Telefon 061 73 74 36